

Rundreise durch das Traumland Oman

Die Perle der Wüste

460

Zelt-Hotel
2027

- Wüstenerlebnis Rub Al Khali, größte Sandwüste der Welt
- Wüstenschloss Jabrin
- Grand Canyon am Dreitausender Jebel Shams
- Berühmte Weihrauchbäume
- Wilde Kreideschlucht am Indischen Ozean



16 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Eine Reise ins Sultanat Oman mit seiner jahrhundertealten arabischen Kultur eröffnet uns eine beeindruckende Szenerie. Die Fahrt in modernen Geländewagen führt zu alten Lehmburgen, Gebirgsoasen und entlang der prächtigen Küsten. Bei kleinen Wanderungen und Spaziergängen spüren wir die farbigen Kontraste eines der freundlichsten Länder des Orients. Zwischen der Wüste und den Kokospalmenstränden leben echte Beduinen und die Nachfahren der besten Seefahrer der Alten Welt.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Muscat

Linienflug nach Muscat im Oman. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 4 bis 6 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Muscat

Aufenthalt in Muscat, der Hauptstadt des Sultanats Oman. Zuerst besichtigen wir die berühmte Große Moschee. Anschließend beginnen wir mit unserer Orientierungsfahrt durch die Hauptstadtregion. Anschließend erhalten wir von unserem Reiseleiter im Naturhistorischen Museum einen ersten Überblick über Flora und Fauna des Landes. Wir fahren entlang der Strandstraße im Qurm in Richtung Muttrah, dem Hafenviertel. Auf dem lebhaften Souk werden omanisches Kunsthandwerk neben alltäglichen Bedarfsgegenständen angeboten. Ein kleiner Spaziergang in Alt-Muscat führt uns vorbei am Al-Alam-Palast und an den aus der portugiesischen Besatzungszeit stammenden Festungen Jalali und Mirani.

3. Tag: Muscat - Jabrin

Weiter geht es in Richtung der Al Batinah Region, die für ihren Obst- und Gemüseanbau bekannt ist. Hier besichtigen wir die majestätisch auf einem Hügel über einer Datteloase erbaute Festung von Nakhl, die im Inneren viele landestypische Einrichtungsgegenstände beherbergt. Nach einem kurzen Stopp bei den 36 Grad warmen Quellen von Thowarah durchqueren wir das Wadi Bani Awf. Vorbei an der Snake Gorge überqueren wir das Jebel-Akhdar-Gebirge auf einer Höhe von fast 2.000 Metern über die Passstraße von Haat. Während dieser spektakulären Fahrt finden wir Gelegenheit für einen kleinen Spaziergang. Wir erreichen schließlich Jabrin, wo wir unser Camp für die Nacht errichten. Abends besichtigen wir den Imampalast von Jabrin, der besonders für seine mit Kalligraphien geschmückten Decken bekannt ist.

4. Tag: Jabrin - Jebel Shams

Frühmorgens haben Sie die Möglichkeit, den Sonnenaufgang im Imampalast zu fotografieren. Weiter geht es mit einem Fotostopp an der zum UNESCO - Weltkulturerbe gehörenden Festung von Bahla und einem Besuch in der alten Töpferei. Anschließend besuchen wir im Wadi Al Ain die so genannten Bienenkorbgräber aus der Hafitperiode, Zeugnisse der ersten Hochkultur des Omans vor etwa 5.000 Jahren. Zu dieser Zeit erblühte der Kupferhandel mit dem Zweistromland Mesopotamien. Nach einem kleinen Spaziergang durch die verwinkelten Gassen der alten Stadt Misfah geht es weiter zu einem Fotostopp nach Al Hamra. Anschließend fahren wir durch das Wadi Ghul auf die Hochplateaus des Jebel Shams. Der Berg der Sonne ist mit 3.004 m die höchste Erhebung des Omans. Die Übernachtung erfolgt in einem Resort.

5. Tag: Jebel Shams - Haima

Nach dem Frühstück fahren wir zum spektakulären Wadi Nakhr. Der Ausblick in den „Grand Canyon“ des Omans ist einmalig. Nach der Abfahrt besuchen wir Nizwa, die alte Hauptstadt des Omans. Nach dem Besuch des Souks mit seiner reichen Auswahl an landestypischem Kunsthandwerk und Silberschmuck besichtigen wir die Festung mit ihrem imposanten Rundturm. Nach dem Mittagessen in einem landestypischen Restaurant geht es weiter auf der Teerstraße in Richtung Süden über Adam und Ghabah nach Haima.

6. Tag: Haima - Ramlat Al Fasad

Nach dem Frühstück fahren wir durch Dukah. Nun beginnt unsere Fahrt durch das „Leere Viertel“, die legendäre Rub Al Khali-Wüste. Wir besichtigen die Ausgrabungsstätte des sagenumwobenen Wüstenatlantis Ubar, die sich in der Nähe der Oase Shisr befinden. In dem Gebiet Al Hashman können wir die seltenen schwarzen Dromedare in freier Natur beobachten. Anschließend erwartet uns eine aufregende Fahrt durch die gigantischen Dünen der größten Sandwüste der Erde.

7. Tag: Ramlat Al Fasad - Rub Al Khali

Weiter geht es durch das „Leere Viertel“ in Richtung saudi-arabischer Grenze. Wir machen Halt bei Brunnen, die fossiles Wasser führen. Wieder unterwegs in den Dünen, passieren wir ein Geodenfeld. Danach schlagen wir unser Camp für die Nacht auf.

8. Tag: Rub Al Khali - Salalah

Heute brechen wir in Richtung Salalah, der Hauptstadt des Dhofars, auf. Wir erreichen die östlichen Ausläufer des Hadramaut und fahren weiter in Richtung Küste. Gegen Mittag machen wir Rast im Dorf Mudhay. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist die atemberaubend schöne Küstenlandschaft. Unsere Fahrt führt nach Mughsayl zu den so genannten Blowholes. Das Wasser hat hier die unteren Gesteinsschichten ausgewaschen und so eine frei über dem Meer schwebende Felsterrasse geschaffen. Bei Seegang schießen aus den natürlichen Öffnungen oft meterhohe Wasserfontänen. Ein beeindruckendes Naturschauspiel.

9. Tag: Salalah - Samhumran - Wadi Dirbat

Am Arabischen Meer liegt in einer landwirtschaftlich intensiv genutzten Küstenebene am Fuße des Dhofargebirges die Stadt Salalah. Geprägt durch die Monsunwinde, die alljährlich in den Sommermonaten Regen in die Region bringen, ist das Zentrum des Südomans mit reicher Vegetation gesegnet. Wir machen einen Fotostopp beim Grab des Propheten Hiob. Nach einem kurzen Aufenthalt beim Sommerpalast des Sultans, besuchen wir den Al Haffa Souk. Auf der Al Muntezah Street werden Bananen, Papayas und Kokosnüsse aus den umliegenden Plantagen angeboten. Mit einem Halt an der Shanfari-Moschee beenden wir das heutige Besichtigungsprogramm. Nach der Mittagspause fahren wir mit unseren Jeeps weiter und machen einen Fotostopp bei der Quelle Ain Razat und bei der Ausgrabungsstätte der alten Hafenstadt Samhumran, wo der Sage nach einer der Paläste der Königin von Saba gestanden haben soll.

10. Tag: Wadi Dirbat - Shuwaymiyah

Nach dem Frühstück brechen wir nach Mirbat auf, wo wir in der wunderschönen Altstadt mit ihren Korallensteinhäusern einen kurzen Aufenthalt haben. Weiter geht es zum Hafen, wo wir einen kleinen Spaziergang machen und dabei das bunte Treiben der Fischer mit ihren alten Dhows beobachten können. Anschließend geht es an der malerischen Küste entlang mit Aussicht auf den Jebel Samhan. Auf unserem weiteren Weg sehen wir wilde Weihrauchbäume. Weiter geht es ins Wadi Shuwaymiyah.

11. Tag: Shuwaymiyah - Ras Madrasah

Wir machen einen Spaziergang in der spektakulären Landschaft des Wadi Shuwaymiyah zu einem Palmenhain mit einem kleinen Wasserfall (mit Bademöglichkeit). Sie können bei den Beduinenfrauen für die Gegend typische Korbflechtereien mit Ziegenleder erstehen. Anschließend geht es weiter nach Al Kahil, wo wir auf die nahezu vollständig vom Meer abgeschnittene Pink Lagoon treffen. Sie hat einen extrem hohen Salz- sowie Eisengehalt und daher ihren Namen. Nicht selten können wir hier Flamingos beobachten. Ziel des Tages ist schließlich Ras Madrasah.

12. Tag: Ras Madrasah - Hijj

Ras Madrasah mit seinem weißen Sand, schwarzem Vulkangestein und azurblauem Meer fasziniert alle Besucher. Bei Ad Dhuqum sehen wir die geologisch sehr interessanten Korallenfelder. In Al Khaluf einem kleinen Fischerdorf können wir die Fischer beim traditionellen Fischen beobachten. In Hijj verbringen wir die Nacht in einem einfachen Gasthof.

13. Tag: Hijj - Al Ashkara

Nach dem Frühstück geht es weiter über die Pisten der Halbinsel Bar Al Hikman und entlang der Dünen nach Ras Ar Ruways. Die bezaubernde Landschaft birgt unter anderem die Aeolianiten, versteinerte Sandschichten, die hier im Süden der Wahibawüste zu Tage treten. Anschließend führt die Fahrt entlang der Küste zum Fischerdorf Al Ashkara.

14. Tag: Al Askhara - Wahibah-Wüste

Erstes Ziel des heutigen Tages ist die alte Hafen- und Handelsstadt Sur. Wir besichtigen die Dhauwerften, wo immer noch die berühmten arabischen Holzschiffe nach alter Tradition von Hand gefertigt werden. Anschließend führt unsere Reise weiter zu einem der größten und schönsten Wadis des Nordomans, dem Wadi Bani Khalid. Nach einem Spaziergang durch seine grünen Gärten und einem kurzen Aufenthalt bei seinen natürlichen Wasserpools, geht es weiter in die Wahibawüste. Mit nur 15.000 qkm ist diese Wüste zwar recht klein, wird aber wegen ihrer Vielfalt an Pflanzen und Tieren oft als Musterwüste bezeichnet. Wir erreichen unser Resort.

15. Tag: Wahibah-Wüste - Muscat - Rückflug

Nach dem Frühstück fahren wir durch die Region Al Sharqiah zurück Richtung Muscat. Auf dem Weg besuchen wir Al Mudhayrib mit seinen zahlreichen Wachtürmen und die Stadt Ibra. Wir besuchen den Souk und spazieren durch die Altstadt mit ihren schönen Steinhäusern. Über den Pass von Sumail, der die natürliche Grenze zwischen östlichem und westlichem Hajargebirge bildet, erreichen wir schließlich Muscat. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

16. Tag: Rückflug

Stand: August 2026
Gültig für 2027

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Istanbul nach Muscat und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit Geländewagen (max. 4 Teilnehmer pro Fahrzeug)
- Vollpension während der Reise, Halbpension in Muscat und Salalah
- 5 Hotel-ÜN: in Muscat, Haima, Salalah und Al Ashkhara im DZ
- 1 ÜN in Jebel Shams im Camp
- 1 ÜN in Hijj im Gästehaus
- 1 ÜN in der Wahibah-Wüste im Camp
- 6 ÜN in 2-Personen-Zelten (Isomatten vorhanden)
- Deutsch sprechender ROTEL-Studienreiseleiter
- Eintrittsgelder lt. Programm

Im Reisepreis nicht enthalten

Weitere Nebenausgaben

- Visagebühren, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Übergeben Sie Trinkgelder für Reiseleitung, Busfahrer und örtliche Führer nach eigenem Ermessen.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Reisedokumente müssen noch mindestens sechs Monate gültig sein. Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer, falls möglich, die notwendigen Visa. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Entsprechende Unterlagen bezüglich der Visabeantragung erhalten Sie etwa 8 - 10 Wochen vor Reisebeginn.

Gesundheit

Ein guter Gesundheitszustand und körperliche Fitness sind bei dieser Reise unerlässlich.

- Impfempfehlungen

Bei direkter Einreise aus Europa bestehen keine Impfvorschriften. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist eine Impfung gegen Hepatitis A und Typhus. Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten. Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Hinweis:

Der Abschluss einer Reisekrankenversicherung wird bei dieser Reise besonders empfohlen. Medikamente, die regelmäßig benötigt werden, sollten mitgebracht werden, da diese eventuell vor Ort nicht erhältlich sind.

Verpflegung

Spezielle Wünsche bei der Verpflegung oder eine spezielle Diät während der Wüstenfahrten können wir leider nicht berücksichtigen.

Programmdurchführung

Diese Reise ist eine Abenteuerreise auf teilweise unwegsamen und schwierigen Pisten. Unvorhergesehene Zwischenfälle und Verzögerungen müssen in Kauf genommen werden. Änderungen und Improvisationen durch unseren Reiseleiter sind nicht zu vermeiden. Trotzdem sind wir natürlich bemüht mehr statt weniger zu zeigen.

Fahrzeug

Diese Fahrt wird während der Rundreise mit Geländewagen (Belegung: 4 Gäste und Fahrer) und bei den Transfers und Stadtrundfahrten mit dem Bus durchgeführt.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 18 Personen, die maximale Teilnehmerzahl bei 24 Personen.

Übernachtungen

In Muscat, Salalah und Al Ashkhara wird im Hotel übernachtet. Mit dem Zelt finden sechs Übernachtungen in freier Natur statt. Dazwischen wird zweimal in einem Camp, jeweils einmal in einem Gästehaus und Motel übernachtet.

Für die Zeltübernachtungen werden von uns 2-Personen-Zelte mit Isomatten gestellt. Beim Auf- und Abbau der Zelte ist ihre Mithilfe erforderlich. Bitte nehmen Sie für die Zeltübernachtungen einen Schlafsack mit.

Zur Wasserversorgung während der Übernachtungen in freier Natur:

Es wird stets ausreichend Trinkwasser und Wasserkarister zum Waschen zur Verfügung gestellt.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt bei 240 V / 50 Hz (örtlich jedoch Schwankungen zwischen 200 und 260 Volt). Bitte beachten Sie, dass nur bei den Hotelübernachtungen die Möglichkeit besteht Akkus oder ähnliches aufzuladen. Meist sind Steckdosen für dreipolige eckige Stecker üblich. Deshalb empfiehlt es sich, einen Adapter mitzunehmen. Bitte bringen Sie für die Zeltübernachtungen einen Schlafsack mit (entsprechend der Jahreszeit von Dezember bis Februar etwas wärmer). Sehr nützlich bei den Zeltübernachtungen ist auch eine Taschenlampe bzw. Stirnlampe.

Zur Unterbringung Ihres Gepäcks eignet sich ein Rucksack oder eine große Reisetasche. Verwenden Sie bitte keine Hartschalenkoffer und nehmen Sie nicht zu viel Gepäck mit.

Ihr Gepäck sollte 20 kg nicht überschreiten. Festes und bequemes Schuhwerk nicht vergessen.

Sonnenschutzcreme sollten Sie in ausreichender Menge dabei haben.
Nehmen Sie auch Handtücher mit.
Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Allgemeine Verhaltensregeln, Kleidung - sehr wichtig -

Hinweis: Sie reisen durch ein islamisches Land. Bitte beachten Sie die Sitten und Gebräuche in diesem Land.

Achten unbedingt auf angemessene Kleidung, d. h. Herren sollten keine kurzen Hosen, Frauen keine Shorts, kurzen Röcke oder schulterfreie Kleider tragen. Bitte beachten Sie, dass Frauen beim Besuch von Moscheen ein Kopftuch tragen müssen.

In der Zeit von November bis Februar empfiehlt sich die Mitnahme von warmer Kleidung (Pullover und Jacke) für Abende speziell in der Wüste und in den Bergen.

Bitte beachten:

Öffentliche Gebäude sowie Einrichtungen von Polizei und Militär dürfen nicht fotografiert werden. Religiöse Stätten dürfen nur von außen fotografiert werden. **Frauen sollten im Oman grundsätzlich nicht fotografiert werden, Männer und Kinder bitte vorher um Erlaubnis fragen.**

Alkohol gibt es im Oman nicht zu kaufen. Alkohol kann nur im Dutyfree Shop käuflich erworben werden.

Zollbestimmungen

Einfuhrverbot besteht für frische Lebensmittel, Datteln aller Art sowie Zeitschriften und Medien die sich gegen islamische Wertvorstellungen richten. Bei der Einfuhr von Schmerzmitteln und halluzinogenen Mitteln (u.a. Antidepressiva und Psychopharmaka) sollte unbedingt ein mehrsprachiges Attest des behandelnden Arztes mitgeführt werden.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 0,45 OMR. In Muscat und Salalah können Sie auch mit EC- oder Kreditkarte Geld an Bankautomaten abheben. In der Ankunftshalle des Flughafens (also nach der Gepäckausgabe) befinden sich Bankautomaten.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt im Oman +2 Stunden in der Sommerzeit und +3 Stunden im deutschen Winter.

Mobiltelefon

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Oman von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone.

Prepaid-Karten sind vergleichsweise günstig erhältlich für Anrufe ins Ausland und im Reiseland. Sie sind auch bei Mobilfunkanbietern (z.B. Omantel) im Flughafen in Muscat erhältlich.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.26
Gültig für 2027

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de